



LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



Kurzprotokoll der 9. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) der LEADER-Region Heideregion Uelzen

- Ort:** Grünes Zentrum, Wilhelm-Seedorf-Str. 3, Raum 003, 29525 Uelzen
- Termin:** Dienstag, 07.03.2018, 17.00 Uhr
- Teilnehmer:** Siehe Teilnehmerliste
- Protokoll:** Regionalmanagement: Christiane Kania-Feistkorn (LWK)
-

TOP 1: Begrüßung

Der LAG-Vorsitzende Jürgen Wöhling begrüßt die anwesenden LAG-Mitglieder zur 9. Sitzung.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Mitglieder wurden per Vorankündigung vom 20.02.2018 und Einladung per Email am 21.02.2018 fristgerecht zur heutigen Sitzung eingeladen. Die LAG ist mit 7 Kommunalvertretern und 9 stimmberechtigten Wirtschafts- und Sozialpartnern beschlussfähig.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der 8. LAG-Sitzung vom 20.02.2018

Die LAG genehmigt das Protokoll der 8. LAG-Sitzung vom 20.02.2018 einstimmig.

TOP 4: Zusammensetzung der LAG

Frau Philipps-Bauland stellt zur Debatte, wie mit stimmberechtigten Vertretern von Institutionen verfahren werden sollte, die bisher nicht oder nur einmalig an den Sitzungen der LAG teilgenommen haben. Dies betrifft folgende Institutionen:

- Regionalbus-Braunschweig GmbH [Martin Steiner]
- IHK Lüneburg-Wolfsburg [Markus Mews]
- Jobcenter Landkreis Uelzen [Carola Guske]
- Kreisverband der Landfrauen [Bettina Kaiser]
- Kreisvolkshochschule Uelzen [Almke Matzker-Steiner]

Die LAG trifft dazu **einstimmig** folgenden Beschluss:

Die LAG beauftragt das Regionalmanagement, bei den vorgenannten Institutionen schriftlich anzufragen, ob sie weiterhin in der LAG verbleiben möchten und künftig regelmäßig teilnehmen werden. Sollten sich diese Institutionen innerhalb von einem Monat nicht geäußert haben, scheiden Sie gemäß Geschäftsordnung auf eigenen Wunsch aus der LAG der Heideregion Uelzen aus (§3 (e)).



LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



Über die Aufnahme anderer/weiterer Institutionen aus der Heideregion entscheidet die LAG in ihrer kommenden Sitzung am 20. Juni 2018.

Die Regionalbus-Braunschweig GmbH ist nicht mehr Dienstleister für den öffentlichen Nahverkehr im Landkreis Uelzen, so dass hier keine Nachfrage erfolgen wird.

Der Vorschlag, die Handwerkskammer oder die Kreishandwerkerschaft Lüneburger Heide als stimmberechtigten WiSo-Partner für die LAG zu gewinnen, wird allgemein begrüßt und für die kommende Sitzung am 20. Juni 2018 vorgemerkt.

Herr Wöhling bittet die LAG-Mitglieder sich bis zur nächsten Sitzung darüber Gedanken zu machen, welche weiteren Institutionen für eine Mitgliedschaft in der LAG infrage kommen würden.

TOP 4: LEADER-Budget 2015/2016: Beschluss der LAG

In der 8. LAG-Sitzung vom 20.02.2018 berichtete Frau Philipps-Bauland bereits vom Finanzstatus der LEADER Heideregion Uelzen.

Trotz der sich auferlegten übergeordneten Kriterien ist die Heideregion-Uelzen gut in die Förderperiode gestartet, so dass alle Mittel aus dem Jahr 2015 fristgerecht gebunden werden konnten (276.000 Euro). Auch aus dem 2016er-Kontingent (331.7000 Euro), das bis zum 30.09.2019 abzurechnen ist, konnten frühzeitig Mittel gebunden werden.

Da andere LAGs hingegen Probleme haben ihre 2015er-Mittel zu binden, besteht laut Amt für regionale Landesentwicklung die Möglichkeit eines Tauschs von Kontingenten, um den anderen LAGs zu helfen. Die Heideregion könnte z.B. noch nicht gebundene 2015er-Mittel der benachbarten LAG Elbtalaue aufnehmen und dieser dafür entsprechende 2016-Mittel aus dem eigenen Budget abgeben. Damit bekäme die LAG Elbtalaue die Chance mehr Zeit für die Mittelbindung zu haben. Die LAG-Mitglieder stehen einem Tausch von Kontingenten mit der LAG Elbtalaue grundsätzlich positiv gegenüber, sofern die Heideregion ihre 2015er-Mittel auch tatsächlich bindet (Abrechnung der Mittel für das Gebäude der Schule in Lüder müsste bis Ende Juli 2018 erfolgen). Bei der nächsten LAG-Sitzung am 20.06.18 wird es dazu konkrete Informationen geben.

Die LAG trifft **einstimmig** folgenden Beschluss:

Die LAG beschließt unter der Voraussetzung, dass die LAG Heideregion Uelzen ihre 2015er-Mittel voll ausschöpft, der LAG Elbtalaue 2015er-Mittel abzunehmen und ihr dafür 2016er-Mittel in gleicher Höhe abzugeben.

TOP 6: Kurzbericht über die Ergebnisse der LAG-Befragung

Frau Philipps-Bauland berichtet über die Ergebnisse der vom Thünen-Institut durchgeführten Online Befragung der LAG-Mitglieder und bedankt sich für die rege Teilnahme am Verfahren (34 Personen). Anhand beigefügter Präsentation stellt Frau Philipps-Bauland die Ergebnisse der LEADER-Region Heideregion Uelzen in Vergleich mit dem niedersächsischen Mittelwert und zeigt auf, dass der regionale LEADER-Prozess insgesamt, die Arbeit der LAG und der Geschäftsstelle/des Regionalmanagements in der Heideregion Uelzen in vielen Punkten überdurchschnittlich gut bewertet werden. Nur punktuell gibt es leichte negative Abweichungen vom niedersächsischen Mittelwert, die aus Bewertungen durch einzelne TeilnehmerInnen der Befragung resultieren (Ablauf von Entscheidungsprozessen in der LAG, Inhalte der



LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



getroffenen Entscheidungen, Projektberatung und –begleitung). Das Regionalmanagement ermuntert die LAG-Mitglieder bei empfundenen Missständen das direkte Gespräch mit dem Regionalmanagement, der Geschäftsstelle oder dem LAG-Vorsitzenden zu suchen, um in einen konstruktiven Austausch zu kommen.

TOP 7: Verschiedenes

Kurzberichte über Initiativen/Projektgruppentreffen

Frau Kania-Feistkorn berichtet über das Projektgruppentreffen „Internationales Jugendworkcamp an der Ilmenau“ am 23.01.2018 und erläutert den Stand der Dinge. Da mit den erforderlichen Genehmigungen des Umweltamtes für Stegaus- und Neubauten und der naturschutzfachlichen Prüfung der möglichen Standorte von Zusatzinfrastrukturen (Bänke, Schilder) kurzfristig nicht zu rechnen war, konnten darauf aufbauende Budgetplanungen für eine mögliche LEADER-Förderung nicht durchgeführt werden. Zudem wurde deutlich, dass ausreichende Arbeitsaufgaben für ein zweiwöchiges Workcamp 2018 nicht vorhanden sind. Das Regionalmanagement hat das Jugendworkcamp für 2018 insofern abgesagt. Angedacht ist es nun, zunächst ein touristisches Gesamtkonzept zur Qualifizierung des naturnahen Kanuwanderns in Kooperation mit dem Landkreis Lüneburg zu entwickeln. Hier bedarf es allerdings der Klärung der Projektträgerschaft.

Ein Projektgruppentreffen zum Thema „Wildtierschutz-Drohnen“ fand am 14.02.2018 statt. Teilnehmende waren Herr Steinhauer von BVNON, Herr Wiese vom Maschinenring Uelzen-Isenhagen e.V., Herr Willcox von der BUND-Kreisgruppe Uelzen, Herr Feistkorn von Julius-Kühn-Institut in Braunschweig, Herr Högemann von der LWK (Aurich), Herr Behrens von der LWK (Uelzen) sowie das Regionalmanagement der Heideregion Uelzen. Zentrale Ergebnisse des Treffens waren, dass das Projekt als eine Kombination aus Wildschutz- und landwirtschaftlich genutzten Drohnen angelegt werden sollte. Aufgrund von ersten Erfahrungen aus anderen Wildtierschutzprojekten ist es ggf. sinnvoll, statt auf 2 Hightech-Varianten auf den Einsatz mehrerer günstigerer Flugroboter zu setzen, um die Schlagkraft dieser Wildschutzmethode zu erhöhen und das enge Zeitfenster für den Grünschnitt effektiv zu nutzen. Als Pilotraum für das Projekt sind die Bodenteicher Seewiesen geeignet, da sich hier mit 555 Hektar die größte zusammenhängende Fläche an Grünland im Landkreis befindet. Beim Maschinenring Uelzen-Isenhagen e.V. soll nun die Möglichkeit der Projektträgerschaft diskutiert werden. Ein nächstes Projekttreffen wird voraussichtlich Ende April stattfinden.

Weitere Planungen für 2018

Frau Philipps-Bauland erläutert die weiteren Planungen und Themenschwerpunkte für 2018.

Im dritten Quartal plant das Regionalmanagement in Abstimmung mit der LAG-Geschäftsstelle eine Bereisung fertig gestellter LEADER-Projekte. Genauere Informationen dazu erfolgen in der nächsten LAG-Sitzung am 20.06.2018.

Das Thema „Wertschöpfungskette Schaf“ wurde als eine Idee von Herrn Dr. Prusa eingebracht und soll im Zeitraum von April bis Juni von der Studentin Jennifer Boehnke im Rahmen eines Praktikums beim Regionalmanagement vertiefend bearbeitet werden.

Das Thema „Regionale Produkte“ soll auch in einem möglichen LEADER-Kooperationsprojekt „Regionale Vermarktung in der Südheide“ mit der benachbarten LEADER-Region Isenagener



LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



Land und den ILE- Regionen Südkreis Gifhorn und Lachte-Lutter-Oker qualifiziert werden.

Zum Thema „Archäologie der A 39“ fand bereits im November letzten Jahres ein erstes Projekttreffen mit Herrn Dr. Prusa, Archäologen aus Uelzen, Lüneburg, Gifhorn und Hannover statt. Die Idee, den Ausbau der A 39 mit einem breit angelegten Beteiligungsprozess zum Thema Archäologie zu begleiten, soll weiterentwickelt werden. Als „Landkreis der Archäologie“ könnte die Heideregion ihr Profil erweitern. Durch Ausbau der Autobahn werden aller Wahrscheinlichkeit nach zahlreiche neue Bodenfunde zu Tage treten. Das Groß-Trassenprojekt A39 könnte insofern gut genutzt werden, um die Bedeutung der Region als archäologische Schatzkammer Deutschlands ins öffentliche Bewusstsein rücken.

Durch Herrn Dr. Andraschko wurde Ende letzten Jahres eine Projektinitiative zum Thema „Traditionelles Handwerk“ gestartet. Der Projektansatz verfolgte die Idee, Benachteiligte unterschiedlichen Alters (u.a. Flüchtlinge, Langzeitarbeitslose, etc.) mit traditionellen handwerklichen Grundtechniken vertraut zu machen. Ein erstes Projekttreffen mit Vertretern des Museumsdorfes Hösseringen, des Handwerksmuseums in Suhlendorf und der Gemeinde Bodenteich zeigte, dass eine Kooperation der Museen und der Burg Bad Bodenteich begrüßt wird, der Projektansatz aber aufgrund eines hohen personellen und organisatorischen Aufwandes nicht ohne weiteres von den Akteuren umzusetzen wäre.

In einem weiteren Gespräch zwischen Herrn Andraschko und dem Regionalmanagement wurde die Projektidee „Traditionelles Handwerk“ in die Richtung „Wanderausstellung“ / „Mobiles Museum“ weiterentwickelt. Herr Dr. Andraschko wird sich diesbezüglich um eine kooperative Projektentwicklung mit dem Museumsdorf Hösseringen, dem Handwerksmuseum in Suhlendorf und der Burg Bad Bodenteich bemühen.

Frau Kania-Feistkorn berichtet über das Vorhaben, seitens des Regionalmanagements einen öffentlich wirksamen Kurzgeschichten-Wettbewerb in der LEADER-Region auszuloben. Dabei sollen die Bewohner der Heideregion nach ihren „Geschichten“ gefragt werden, die sie mit dem Landkreis Uelzen verbinden. Gefragt ist der erfahrene Blick zurück ins Dorfleben des vergangenen Jahrhunderts, eine fantasievolle Zukunftsvision der Heideregion 2040 oder typische Alltagsbeobachtungen aus dem Leben rund um Uelzen.

Eine fünfköpfige Jury aus LAG-Mitgliedern soll aus den eingesendeten Kurzgeschichten die besten Erzählungen auswählen, die in einem Kurzgeschichtenband veröffentlicht werden (kleine Print-Auflage über Budget Öffentlichkeitsarbeit der LAG und PDF zum Downloaden auf der Website). Die drei besten Geschichten werden prämiert.

Frau Bloch bietet an, in der Jury mitzuwirken. Frau Boenschen und Herr Kahlert möchten sich noch nicht festlegen, sollen bei Bedarf aber gerne noch einmal auf ihre Mitwirkung angesprochen werden.

Das Regionalmanagement bittet die LAG-Mitglieder um Mitwirkung

- **! Bei Interesse an einem Jury-Sitz wird bis zum 15.05.18 unter christiane.kania-feistkorn@lwk-niedersachsen.de um Rückmeldung gebeten! -**

Als Preise wurden vom Regionalmanagement u.a. Schreibtisch- und Büro-Utensilien von Werkhaus (z.B. DINA4-Ablage, Stiftebox, Steh-Ordner) angedacht. Herr Kahlert erklärt sich bereit bei Frau Danneberg in Bad Bodenteich nachzufragen.



LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



Herr Dr. Brohm vom Museumsdorf Hösseringen würde Eintrittskarten für das Museum zur Verfügung stellen.

Das Regionalmanagement nimmt gern den Vorschlag auf, sich um ein Sponsoring durch die Therme in Bad Bevensen zu bemühen (Wellness-Paket o.ä.) und bittet die LAG-Mitglieder um **weitere Ideen für Preise!**

Aufbauend auf dem Kurzgeschichten-Wettbewerb wurde angedacht, einen Malwettbewerb an einer Grundschule auszuloben und den Erzählband mit Illustrationen der Grundschul Kinder zu kombinieren. Nach welchen Kriterien die Auswahl der Schule erfolgt oder ob die Schulen im Landkreis flächendeckend angefragt werden sollten, muss noch geklärt werden.

Möglicher Zeitrahmen Kurzgeschichten-Wettbewerb

- 07.03.18 *Ankündigung Kurzgeschichten-Wettbewerb bei der LAG-Sitzung; Diskussion von Motto-Vorschlägen*
- April 18 *Ausschreibung des Kurzgeschichten-Wettbewerbes auf der Internetseite und in der AZ, Uelzener Anzeiger*
- Mai/Juni 18 *Einsendeschluss der Kurzgeschichten*

Möglicher Zeitrahmen eines klasseninternen Malwettbewerbes

- 05/18 *Kontaktaufnahme Schulen „Kurzgeschichten illustrieren“,*
- 08/18 *gezielte Anfrage: Erstellung der Illustrationen durch Grundschulklasse; Siegerehrung „Cover“
alternativ: landkreisweiter Aufruf: Erstellung von Collagen (1 pro Klasse)
Siegerehrung „Cover“*
- 09/18 *Erstellung des Kurzgeschichten-Bandes und ggf. Druck*

Nächste Termine 2018:

Montag, 16.04.2018, 18 Uhr, Veranstaltung „Kleinstunternehmensförderung“, LWK, Großer Sitzungssaal 003, Wilhelm-Seedorf-Straße 3, 29525 Uelzen.

April 2018, PG-Treffen „Wildtierschutzdrohnen“, LWK

Montag/Dienstag, 23./24.04.2018, LEADER-Lenkungsgruppentreffen, Uslar

Mittwoch, 20.06.2018, 17 Uhr, LAG-Sitzung, DRK-Seminarhaus, Miesbacher Straße 2, 29525 Uelzen

Jürgen Wöhling / LAG-Vorsitzender

Uelzen, den 18. April 2018



LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



Anlage 1: Teilnehmerliste 9. LAG-Sitzung am 07.03.2018

Kommunale Vertreter

Institution	Name	Straße, Ort
Landkreis Uelzen, Bau- und Umweltdezernat	Frank Peters	Veerßer Straße 53, 29525 Uelzen
Landkreis Uelzen, Amt für Bauordnung und Kreisplanung, Geschäftsstelle	Heidi Narberhaus	Veerßer Straße 53, 29525 Uelzen
Gemeinde Bienenbüttel	Karina Ihly	Marktplatz 1 29553 Bienenbüttel
Samtgemeinde Aue	Alexander Kahlert	Langdoren 4, 29559 Wrestedt
Samtgemeinde Bevensen – Ebstorf	Roland Klewwe	Lindenstraße 1, 29549 Bad Bevensen
Samtgemeinde Suderburg, Bauamtsleiter	Rüdiger Lilje	Bahnhofsstraße 54, 29556 Suderburg
Stadt Uelzen, Bauamtsfrau	Alexandra Schuckenbrock	Herzogenplatz 2, 29525 Uelzen

Wirtschafts- und Sozialpartner

Institution	Name	Straße, Ort
ALENA e.V.	Artur Riggert	Poststraße 4, 29559 Wrestedt
DRK Kreisverbund Uelzen e.V.	Heinz Meyerhoff	Ripdorfer Straße 21 29252 Uelzen
Kreisjugendring e.V.	Markus Hofmeister	Am Alten Kreishaus 1, 29525 Uelzen
Komitee für Internationale Partnerschaften	Jürgen Wöhling	Hermannsplatz 2,



LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



		29594 Kattien
Kreissportbund Uelzen e.V.	Nicole Bloch	Ilmenauufer 47, 29525 Uelzen
Museumsdorf Hösseringen	Dr. Ulrich Brohm	Landtagsplatz 2, 29556 Suderburg
Ostfalia Hochschule	Prof. Dr. André Maire	Herbert-Meyer-Str. 7 29556 Suderburg
BUND, Kreisgruppe Uelzen	Wilfried Meyer	Auf den Doren 12, 29559 Wrestedt
Bauernverband Nordostniedersachsen	Claas Steinhauer	Wilhelm-Seedorf-Straße 1, 29525 Uelzen

Beratende Mitglieder

Institution	Name	Straße, Ort
Amt für regionale Landesentwicklung, Lüneburg	Dennis Rohde	Adolph-Kolping-Straße 12, 21337 Lüneburg
Bildungsbüro des Landkreises Uelzen	Sabrina Boenschen	Veerßer Straße 53, 29525 Uelzen

Regionalmanagement

Institution	Name	Straße, Ort
Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Bez. Uelzen	Christiane Philipps- Bauland	Wilhelm-Seedorf-Straße 3, 29525 Uelzen
Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Bez. Uelzen	Christiane Kania- Feistkorn	Wilhelm-Seedorf-Straße 3, 29525 Uelzen